

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951197
Kreis Meißen
Gemeinde Radebeul, Stadt
Anschrift Gradsteg 1b
Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 148

Zusätzl.-Anschrift *Hermann-Ilgen-Straße 62* *Kötzschenbroda * 148*

Kurzcharakteristik

Mietshaus (Anschrift: Hermann-Ilgen-Straße 62 und Gradsteg 1b) in Ecklage und in halboffener Bebauung; mit Laden, in markanter Ecklage, annähernd gleichartig gebildeten Ansichten zu beiden Straßen, Putzfassade durch Staffelgiebel belebt, im Stil der deutschen Neorenaissance, Kopfbau einer Mietshauszeile, baugeschichtlich, städtebaulich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus in geschlossener Bauweise mit ausgebautem Dachgeschoss auf einem Eckgrundstück zur Hermann-Ilgen-Straße mit annähernd gleichartig gebildeten Ansichten zu beiden Straßen. Erkerartige Eckausbildung, höhere Staffelgiebel über dem Eckrisalit sowie den Mittel- und Seitenrisaliten. Als deutsche Renaissance stilisiert. Laden der Bauzeit im Eckrisalit. Ein Putzbau mit Sandsteingliederungen und Ziegeldach.

Erbaut 1895 für den Fleischermeister und Produkthändler Julius Grafe nach Entwurf von Architekt und Baumeister Julius Förster aus Dresden.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1895 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	DF 740 010
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Mietshaus mit Laden, in Ecklage und in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

